

Stilvoll unterwegs im New Range Rover:

# Landschaftsdesigner Enzo Enea



Enzo Enea – seit Anfang des Jahres Markenbotschafter für die Marke Land Rover – gilt als einer der weltweit bekanntesten Landschaftsarchitekten.

Unverkennbar ist sein Stil, Innen- und Aussenarchitektur zu verbinden, klare Linien zu schaffen und Bäume als Kunstobjekte zu inszenieren. Nach seiner Ausbildung als Industriedesigner absolvierte Enzo Enea ein Landschaftsarchitekturstudium in London. 1990 übernahm er den Familienbetrieb und gründete 1993 die Enea GmbH. Bei der Chelsea Flower Show London gewann er 1998 die Auszeichnung, die ihm zum internationalen Durchbruch verhalf. In den folgenden Jahren waren es die Gold- und Silberauszeichnungen der Giardina Basel und Zürich.





Enea Landschaftsarchitektur widmet sich der architektonischen Gestaltung von Landschaften, von der Planung bis zur Umsetzung. Dahinter steht immer die Idee, den Menschen auf diese Weise mehr Lebensqualität zu verschaffen. Wesentlich für Enea ist es stets, die jeweilige Umgebung zu verstehen und in ihrer Vielfalt zu erkennen, um dann die Visionen mit Kreativität und Fachkompetenz umzusetzen. Eneas unverwechselbares und charakteristisches Design verbindet Landschaftsform und Architektur, indem es die Schnittstelle von Haus und Garten auflöst und beide Bereiche zu einer Einheit zusammenführt. Die Stärke des Unternehmens liegt in seinem unübertroffenen, individuellen Service, der dem anspruchsvollen Kunden die komplette Realisierung eines Projekts aus einer Hand anbietet: von der Planungs- und Konstruktionsphase über Bewässerungssysteme, Lichtinstallationen und Gartenpflege bis hin zur kompletten Ausstattung der Gärten und Terrassen mit Möbeln.

### Bäume, die zu «Kunstobjekten» werden

#### Park und Baummuseum

Der 75'000 Quadratmeter grosse Park, in dem sich das Baummuseum und das Arboretum befinden, beherbergt eine grosse Auswahl seltener Baumarten und ist im Jahre 2010 eröffnet worden. Der Park dient gleichzeitig als Architektur- und Lebensraum-Labor, das es erlaubt, zu experimentieren und das Wissen über die Pflanzen zu erweitern.

Das auf einer ovalen Grundfläche konzipierte Baummuseum im Freien ist in eine Reihe von «Räumen» aufgeteilt, von denen jeder seine ganz eigene Atmosphäre und einen besonderen Charakter besitzt. Es zeigt ausgewählte Bäume aus der Sammlung des Schweizer Landschaftsarchitekten und Bäumesammlers Enzo Enea. Das vorrangige Ziel des Museums ist es, den Menschen die aussergewöhnliche Präsenz, Schönheit und Seltenheit der ausgestellten Bäume vor Augen zu führen. Auf einer subtileren Ebene wollen Enzo Eneas Konstellationen aber auch die Wahrnehmung der Besucher für die ursprünglichen Elemente des Lebens wie Raum und Zeit schärfen, die auf so intrinsische Weise mit dem Wesen dieser alten, ehrwürdigen Bäume verflochten sind. Seine langjährigen Beobachtungen und Studien, sowie wachsende Kenntnisse im Hinblick auf das Verständnis und die Pflege von Bäumen, schufen nicht nur die Grundlage für Eneas internationalen Erfolg in der Branche, sondern erfüllten ihn auch mit grenzenloser Bewunderung und Respekt für diese aussergewöhnlichen Geschöpfe der Natur.

Um seine Erfahrungen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, fasste Enea den Entschluss, seinen Bäumen tatsächlich ein «Museum» zu widmen. Er wollte auf diese Weise auch deutlich machen, dass sie die gleiche Pflege und Aufmerksamkeit verdienen, die wir in einer musealen Umgebung normalerweise für Gegenstände reservieren. Sein Konzept von der Schaffung offener «Räume» im Freien – ein charakteristisches Merkmal aller Gärten Eneas – betont einzelne Bäume, die zu «Individuen» werden, sobald Besucher durch den Garten spazieren und sie aus verschiedenen Perspektiven betrachten.



Im Museum stehen über 50 Bäume mehr als 25 verschiedener Arten, einige davon sind über 100 Jahre alt und erzeugen dadurch eine Aura der Unvergänglichkeit. Sie weisen damit auf die Bedeutung der Zeit in unserem hektischen Alltag hin. Mit Hilfe einer aufwendigen, an die Kunst des Bonsai-Züchtens angelehnten Technik werden sie verpflanzt und erhalten. Auf der gesamten Anlage von Enea Garden Design stehen über 2'000 exklusive Gehölze, die Enea in den vergangenen 17 Jahren gesammelt hat. Die Baumsammlung Eneas setzt sich ausschliesslich aus Arten unserer Klimazone zusammen. Im Zentrum der neuen grosszügigen Anlage von Enea Garden Design steht das über 2'500 Quadratmeter grosse Hauptgebäude, vor dem sich ein mit Lava ausgekleideter, weitgespannter Teich erstreckt. Der Bau wurde vom amerikanischen Architekturbüro Oppenheim Architecture & Design entworfen und beherbergt eine Ausstellung selektionierter Gartenmöbel, eine Bibliothek, einen Museumsshop sowie ausgewählte Arbeiten aus Kunst und Design.

### Enea Baummuseum

Buechstrasse 12  
Rapperswil-Jona, Schweiz  
T 055 225 55 55

#### Öffnungszeiten:

- März bis Oktober  
Dienstag bis Freitag 9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr  
Samstag 10<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr
- November bis Februar  
Dienstag bis Freitag 9<sup>00</sup> bis 17<sup>30</sup> Uhr  
Samstag 10<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr  
Januar geschlossen



Im letzten November bot der Enea Park mit seiner exklusiven Auswahl an seltenen Baumarten sowie dem Baummuseum die ideale und exklusive Kulisse für die Vorpremiere des neuen Range Rover. Vier Tage lang wurden auf dem gesamten Enea Gelände für rund 250 Gäste exklusive Präsentationen des neuen Range Rover Flaggschiffs durchgeführt.